



HALLE ★ *Die Stadt*

Antrag

bitte austauschen

TOP: 29
Nummer: III/2002/02863
Datum: 29.10.2002

Wiedervorlage:
Aktz.:
Bezug-Nr.:
Abteilung/Amt/Fraktion PDS
Dr. Meerheim, Bodo

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustimmung	Veränderung	Ablehnung
Stadtrat	20.11.2002	öffentlich beschließend			

Betreff: Antrag der PDS-Fraktion - betreffend der Einrichtung einer Mahn- und Gedenktafel

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Am 12. Mai 2003 jährt sich zum 70. Mal der Tag der Bücherverbrennung auf dem Universitätsplatz zu Halle. Aus diesem Anlass soll in geeigneter Form an dieses verabscheuungswürdige Ereignis erinnert werden (z.B. eine Mahn- und Gedenktafel).
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, mit der Universitätsleitung die erforderlichen Voraussetzungen zu klären.

Begründung:

Die Bücherverbrennung im Mai 1933 auf dem Universitätsplatz gehört zu den abschreckendsten Ereignissen in der 500-jährigen Geschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Die Werke weltbekannter Literaten und Wissenschaftler wurden in den Flammen vernichtet. Auch die Dichtkunst Heinrich Heines **wurde Opfer dieses Brandes. Die Ehrung Heinrich Heines** mit einem Denkmal an diesem Ort sollte aber auch mit einer Erinnerung und Mahnung an die Kulturzerstörung am 12. Mai 1933 verbunden sein.

Die Aussage von Heinrich Heine, dass dort, „wo man Bücher verbrennt, verbrennt man am Ende Menschen“, wurde nach 1933 erschreckende Realität.

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

Laufzettel-Meldung:

Erledigt von: hadd4002

Erledigt am: Dienstag, 26. Februar 2013

Bemerkung: